



GBM
Beratung

www.gbm-beratung.de

Unternehmensberatung

PHILOSOPHIE

Die GBM-Beratung versteht sich als **Dienstleister**, der durch die fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen seiner Mitarbeiter theoretisches **Wissen** und praktische **Erfahrungen** kombiniert und diese einsetzt, um Unternehmen bei der Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen beratend zu begleiten.

Dabei verstehen wir uns als Analysten, Ideengeber und „Umsetzer“ gleichermaßen.

Kein Unternehmen ist wie das andere – demzufolge ist auch keine Beratungsleistung wie die andere. Es gilt jedes Mal neu, zusammen Mittel und Wege zu finden, um Probleme zu lösen.

Hilfe zur Selbsthilfe

Ziel ist es, Anregungen und Hilfestellung zu geben, um die Unternehmen in die Lage zu versetzen, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und schließlich aus eigener Kraft die Herausforderung zu meistern.

Nur die ergänzende Synergie aus den speziellen Marktkenntnissen der Unternehmen und den Erfahrungen aus unserer Beratungstätigkeit bringt letztlich den Erfolg.

Die Bereitschaft zur Veränderung und die konsequente Umsetzung sind der Schlüssel zum Erfolg.



Maria Schneider
Geschäftsführerin

Individualberatung

- Strategieberatung
- Unternehmensnachfolge
- Bewertungen
- Marketing
- Netzwerkmanagement
- Forschung & Entwicklung
- Sanierung / Insolvenzplan
- Risikomanagement
- Finanzierung

Organstellungen

Tools

- Quick Check
- Quick Check PLUS
- Reporting
- Reporting PLUS
- Unternehmenskurzbewertung
- Grundstückskurzbewertung
- Liquidator
- Notliquidator
- Nachtragsliquidator
- Notgeschäftsführungen
- Nachlassverwaltungen
- Pfllegschaften
- Vertreter

Öffentliche Auftraggeber

Seminare, Schulungen & Vorträge

INDIVIDUALBERATUNG

Strategieberatung

Nichts kann in der heutigen Zeit dem Zufall überlassen werden, sich ändernde Rahmenbedingungen, die fortschreitende Globalisierung und neue Technologien sorgen dafür, dass Unternehmen ihre Ziele für die kommenden Jahre sorgfältig planen und mit geeigneten Maßnahmen versehen. Die GBM-Beratung berät Sie gern zu allen Fragen in den Bereichen Markt-, Produkt- und Entwicklungsstrategie. Gemeinsam mit Ihnen finden wir zukunftsorientierte Lösungen, wie Sie sich den Herausforderungen der kommenden Jahre stellen können. Mit geeigneten Geschäftsmodellen unterstützen wir Sie in der Umsetzung ihrer unternehmerischen Ziele.

Unternehmensnachfolge

Wir unterstützen Sie in der Zielfindung, Planung, Gestaltung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge, aber auch einen geeigneten Nachfolger zu finden. Dieser kann ein Familienmitglied, ein Mitarbeiter, Mitgesellschafter oder ein externer Nachfolger, z.B. ein Lieferant, Kunde oder eine fremde Person sein. Von der Betriebsaufspaltung, über die Einziehung von Geschäftsanteilen, die Schenkung, bis hin zum Verkauf über Asset- oder Share-Deal, wir helfen Ihnen den besten Weg für Sie zu gestalten. Aber auch dem Nachfolger greifen wir helfend unter die Arme, wenn es um die Finanzierung der Nachfolge geht. Wir erstellen das Erwerbskonzept, werben die Finanzierung ein und unterstützen Sie bei der Umsetzung.

Bewertungen

Seit 1990 führen wir Grundstücksbewertungen für verschiedenste Anlässe durch:

- Gutachten für die TLG Treuhandliedenschaftsgesellschaft u. a. nach dem System „LIEBES“
- Gutachten für das Amtsgericht Leipzig, Vollstreckungsgericht
- Gutachten für Bankhäuser und private Auftraggeber
- Gutachten im Rahmen von Firmenverschmelzungen und Abspaltungen nach dem Umwandlungsgesetz (UmwG)
- Gutachten für kirchliche Zwecke etc.

Aber auch Unternehmensbewertungen und Bewertungen von Assets im Rahmen von

- Anteilsverkäufen,
- Unternehmensnachfolgen,
- Auseinandersetzungen mit dem Finanzamt,
- Erbschaftsangelegenheiten,
- Schenkungen etc.

stellen einen Teil der Tätigkeit und Kompetenz der GBM-Beratung dar. Dabei fließen anerkannte Standards, wie der IDW S1 in unsere Arbeit ein.

Netzwerkmanagement

Sie möchten durch Kooperationen Ihre Zielgruppen erweitern? Neue Märkte erschließen? Oder einfach nur mehr Umsatz generieren / mit weniger Kosten? Gute Ideen, fähige Köpfe und engagierte Netzwerkpartner alleine reichen nicht immer für eine fruchtbare Zusammenarbeit. Jedes Netzwerk braucht auch einen erfahrenen Partner, der sich um organisatorische und wirtschaftliche Probleme kümmert. Die GBM-Beratung ist dabei Analyst, Stratege und Ideengeber. Seit über 20 Jahren beraten wir mit fachlicher, sozialer und methodischer Kompetenz Unternehmen, die Unterstützung suchen. Wir schaffen nicht nur neue Netzwerke und Kooperationen, sondern sind Netzwerkmanager, Kümmerer, Vermittler und Moderator zugleich.

Besuchen Sie uns doch auf unserer Netzwerkhomepage www.redumad.de und bekommen einen Einblick in unsere Arbeit.



Marketing

Marketing ist weit mehr als nur Werbung. Vom Aufspüren von Kundenbedürfnissen bis hin zum Service umfasst Marketing alle betrieblichen Prozesse mit dem Ziel einer strikten Kundenorientierung. Wir helfen Ihnen, Ihre fachlichen Fähigkeiten und Ihr Mitarbeiterpotenzial optimal und erfolgsorientiert einzusetzen und durch die Nutzung neuer Medien Ihren Wirkungskreis zu erweitern.

Forschung & Entwicklung

Innovation, der Schlüssel zum Erfolg. Um dauerhaft wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen sich Unternehmen systematisch weiterentwickeln. Der Kostendruck steigt stetig, daher ist es wichtig, neue Technologien und Trends frühzeitig zu erkennen. Wo liegen unsere Potenziale? Welche Möglichkeiten der Finanzierung habe ich? Das sind nur einige Fragen bei denen wir Sie kompetent begleiten. Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen Forschungsthemen, suchen geeignete Partner für Ihr Forschungsprojekt, akquirieren Forschungsförderungen, stellen für Sie Forschungsanträge und Begleiten Sie bei der Umsetzung bis hin zur Abrechnung der Forschungsprojekte.

Sanierung / Insolvenzplan

Ihr Unternehmen befindet sich in einer schwierigen Situation/unsicheren Geschäftsphase und wissen nicht wie Sie Ihr Unternehmen aus dieser Situation herausführen? Wir finden eine Lösung, gemeinsam mit Gesellschaftern, Gläubigern und Schuldner erarbeiten wir ein Konzept zur Überwindung der Schwierigkeiten. Ganz gleich ob außergerichtlich oder gerichtlich mit einem Insolvenzplanverfahren mit oder ohne Schutzschirmverfahren. Wir bieten Unterstützungen in den Bereichen Erhöhung des working capital, Schwachstellenanalyse und der Erstellung von Sanierungskonzepten und Insolvenzplänen. Um Potenziale Ihres Unternehmens heben zu können muss ein logisch durchdachtes Konzept erstellt werden. Gerade im Umgang mit den Stakeholdern, insbesondere den Finanziers, bildet das Konzept die Basis für notwendige Gespräche.

Risikomanagement

Unternehmerisches Handeln impliziert viele Risiken. Externe Risiken, wie Umweltrisiken, Nachfrageentwicklung, Marktrisiken, politische Risiken etc. sowie interne Risiken, wie technischen Risiken Ausfall der IT, Forderungsausfälle, Produktionsrisiken bis hin zu Risiken im Personal oder Projektmanagement sind dabei nur Teilbereiche. Jedes Unternehmen trägt auch individuelle Risiken und oft ist man nicht in der Lage alle festzustellen und Lösungen zu finden. Die GBM-Beratung analysiert die einzelnen Bereiche, entwickelt Strategien zur Risikovermeidung sowie Risikominderung, erstellt ein Risikomanagementsystem und hilft bei der Umsetzung. Durch Kooperationen mit Rechtsanwälten und Wirtschaftsprüfern bieten wir fachkundige Hilfe in diesen Bereichen.

Finanzierung

Finanzierung ist mehr als nur Kapitalbeschaffung. Im richtigen Verhältnis gibt es vielfach einen größeren Handlungsspielraum als bisher gedacht. Da ist es für Unternehmen oft nicht leicht, gerade im Alltagsgeschäft, das passende zu finden. Die GBM-Beratung hilft Ihnen bei der Suche nach geeigneten Finanzierungsinstrumenten und der Auswahl geeigneter Partner. Wir erstellen mit Ihnen zusammen Konzepte zur Finanzierung von Investitionen, zum Kauf von Unternehmen und zur Erhaltung der Liquidität. Auch wenn es um das Thema Finanzumstrukturierung geht, können sie sich auf unsere langjährige Erfahrung verlassen und davon profitieren.

TOOLS

Quick Check

Das Tool Quick Check beinhaltet:

- Ergebnisanalyse
- Bilanzanalyse
- Cash-Flow Entwicklung
- Forderungen / Verbindlichkeiten
- Liquiditätsgrade

Durchführung: einmalig

Quick Check PLUS

Das Tool Quick Check PLUS betrachtet:

- Ergebnisanalyse
- Bilanzanalyse
- Cash-Flow Entwicklung
- Forderungen / Verbindlichkeiten
- Liquiditätsgrade
- Produktivitätsbetrachtung
- Personalbetrachtung
- Standort / Miet- und Pachtverhältnis
- Branchenvergleich

Durchführung: einmalig

Reporting

Das Tool Reporting beinhaltet:

- Ergebnisanalyse
- Bilanzanalyse
- Cash-Flow Entwicklung
- Forderungen / Verbindlichkeiten
- Liquiditätsgrade
- Produktivitätsbetrachtung
- Personalbetrachtung
- Standort/Miet- und Pachtverhältnis
- Branchenvergleich
- Strategie
- G u V-Planung
- Rentabilitätsplanung
- Personalplanung
- Kreditplanung
- Soll-Ist-Vergleich

Die Erstellung der Planungsrechnungen erfolgt im 1. Reporting. Der Soll-Ist-Vergleich basiert auf den erstellten Planungsrechnungen und erfolgt ab dem 2. Reporting.

Durchführung: 2 x jährlich

Reporting PLUS

Das Tool Reporting PLUS beinhaltet:

- Ergebnisanalyse
- Bilanzanalyse
- Cash-Flow Entwicklung
- Forderungen/Verbindlichkeiten
- Liquiditätsgrade
- Produktivitätsbetrachtung
- Personalbetrachtung
- Standort / Miet- und Pachtverhältnis
- Branchenvergleich
- Strategie
- G u V-Planung
- Rentabilitätsplanung
- Personalplanung
- Kreditplanung
- Soll-Ist-Vergleich

Die Erstellung der Planungsrechnungen erfolgt im 1. Reporting. Der Soll-Ist-Vergleich basiert auf den erstellten Planungsrechnungen und erfolgt ab dem 2. Reporting.

Durchführung: 4 x jährlich

Unternehmenskurzbewertung

Das Tool Unternehmenskurzbewertung beinhaltet:

- Unternehmenswertermittlung mittels Ertragswertverfahren in Anlehnung an den IDW-Standard S1
- auf der Basis der letzten 3 Jahresabschlüsse des Unternehmens und aktueller BWA inkl. Summen- und Saldenliste
- Vergangenheitsbereinigung
- Betriebsbesichtigung hinsichtlich Zustand / Investitions- und Reparaturstau
- Strategiegelgespräch / Markt- und Wettbewerbsbetrachtung
- Erstellung von Planungsrechnungen
- Bewertung nicht betriebsnotwendigen Vermögens
- Ableitung eines Risiko adjustierten Kapitalisierungszinsfußes

Grundstückskurzbewertung

Das Tool Grundstückskurzbewertung beinhaltet:

- Anlehnung an die einschlägigen Wertermittlungsvorschriften
- Ortsbesichtigung
- Bodenwertermittlung
- Ermittlung des Sanierungsstaus
- Ermittlung der angemessenen Vergleichsmieten
- Ertragswertermittlung
- Verkehrswertermittlung

Lassen Sie sich von unseren Referenzen überzeugen:

- Bistum Dresden-Meißen
- Domkapitel St. Petri
- Diakonie Geringswalde Diakonie-Sozialdienst gGmbH
- Diakonie und Stadtmission im Kirchenkreis Görlitz e.V.
- Altenpflegeheime der Landeshauptstadt Dresden

ORGANSTELLUNGEN

Bei herrenlosen Grundstücken oder Immobilien mit eingetragenen Rechten für bereits gelöschte Unternehmen können verschiedene Organstellungen bestellt werden. Die GBM-Beratung bietet durch ihre langjährigen Erfahrungen eine fachliche versierte Umsetzung in folgenden Bereichen:

Liquidator

Die Liquidation einer Gesellschaft oder Genossenschaft ist ebenso wie ihre Gründung an eine Reihe besonderer Formalien gebunden, deren Einhaltung von großer Bedeutung sind.

Neben der ordnungsgemäßen Beendigung der „laufenden Geschäfte“ übernehmen bzw. überwachen wir sämtliche Liquidatoren-tätigkeiten mit dem Ziel, die Geschäfte des Unternehmens ordnungsgemäß zu beenden und einen möglichst hohen Liquidationserlös zu erzielen.

Notliquidator

Sind die Organe zur Bestellung des Vertretungsbefugten eines Unternehmens, das sich in Liquidation befindet, nicht handlungsfähig, so kann auf Antrag eines berechtigten Dritten das zuständige Amtsgericht einen Notliquidator bestellen.

Zur Übernahme dieses Amtes verfügen wir über umfangreiche Referenzen.

Notgeschäftsführungen

Das Registergericht (Amtsgericht des Gesellschaftssitzes) kann in dringenden Fällen, wenn eine Gesellschaft auf Dauer keinen Geschäftsführer mehr hat, bis zur Bestellung durch das zuständige Organ einen Notgeschäftsführer bestellen.

Ein dringender Fall liegt vor, wenn der Gesellschaft oder einem Beteiligten ein Schaden droht und die Gesellschafter nicht selbst in der Lage sind, in angemessener Frist einen Geschäftsführer zu bestellen.

Die Notbestellung kann nur auf Antrag geschehen, z.B. eines Gesellschafters, Gläubigers oder anderen Beteiligten.

Nachlassverwaltungen

Ein Nachlassverwalter wird vom Nachlassgericht auf Antrag der Erben oder von Gläubigern bestellt und hat die Aufgabe, das Vermögen des Erblassers zu sichern und die Gläubiger zu befriedigen.

Die Nachlassverwaltung ist besonders anzuraten bei gewerblicher Tätigkeit des Verstorbenen, vor allem dann, wenn Zweifel darüber bestehen, ob das Vermögen zur Schuldendeckung ausreicht. Dadurch wird sichergestellt, dass die Erben keine Schulden erben und dafür haften.

Das Nachlassgericht ist immer das Amtsgericht des letzten Wohnsitzes des Erblassers und ist zuständig für die Nachlassangelegenheiten, insbesondere für die Ausstellung des Erbscheins.

Vertreter

Nach der Maßgabe des Art.233 §2 (3) EGBGB können Kommunen für unbekannte Erben der Eigentümer an Grundstücken gesetzliche Vertreter bestellen.

Der Wirkungskreis umfasst in der Regel die Erbenermittlung und ggf. die Veräußerung des Eigentums nach den einschlägigen Vorschriften bis hin zur Auskehr des Erlöses nach Abzug der Kosten, ggf. die Hinterlegung.

Seit Jahren sind wir diesbezüglich für die Landeshauptstadt Dresden tätig.

Pflegschaften

Die Pflegschaft ist ein Instrument, um bei einem konkreten Bedarf einer oder mehrerer natürlicher Personen einen gesetzlichen Vertreter zu bestellen, der für den oder die Betroffenen handeln kann, wenn diese selbst nicht in der Lage sind, ihre Interessen wahrzunehmen, bzw. ein bereits vorhandener gesetzlicher Vertreter (z. B. wegen eines Inlichgeschäftes) von der Vertretung ausgeschlossen ist.

Für die Wahrnehmung von Abwesenheitspflegschaften für Erwachsene mit unbekanntem Aufenthalt (§ 1911 BGB) und Nachlasspflegschaften für unbekannte Erben (§ 1960, § 1961 BGB) liegen umfangreiche Referenzen vor.

Für die Pflegschaft gelten die Vorschriften über die Vormundschaft entsprechend, so dass grundsätzlich das Vormundschaftsgericht für die Anordnung und Führung der Pflegschaften zuständig ist. Eine Nachlasspflegschaft wird ausschließlich durch das Nachlassgericht angeordnet.

ÖFFENTLICHE AUFTRAGGEBER

Mit der GBM-Beratung steht den Kommunen und Gemeinden ein kompetenter Partner für Evaluierungen, Erhebungen und strategische Ausrichtungen zur Seite.

Zusammen mit unserem Kooperationspartner, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Warth & Klein Grant Thornton, bieten wir bestmögliche Fachkompetenz.

Lassen Sie uns über interessante Projekte / Aufgabenstellung sprechen und sich von unseren Referenzen überzeugen.

Referenzen:

Stadtverwaltung Gera
“Erstellung eines ausbau- und fortschreibungsfähigen Wirtschafts- und Standortprofils”

Landeshauptstadt Dresden
“Evaluierung der Dresden Marketing GmbH”

Landestourismusverband Sachsen
“Evaluierung der ServiceQualität Sachsen”

Landkreis Leipzig
“Potentialanalyse zur Schaffung eines Vermarktungsnetzwerkes für das Leipziger Neuseenland”

Gemeinde Oybin
“Erarbeitung einer Ist-Analyse als Grundlage einer Konzeption zur Entwicklung von gesundheitstouristischen und Fitnessangeboten und deren Vermarktung über ein grenzübergreifendes Netzwerk in der Region Neißة”

Landeshauptstadt Dresden
“Bewertung der Altenpflegeheime der Landeshauptstadt Dresden im Rahmen der Einbringung in die Kultus-GmbH”

Stadt Leipzig
“Durchführung des Quartiersmanagements Leipziger Westen”

**SEMINARE
SCHULUNGEN
VORTRÄGE**

Gute Vorträge bieten wertvolle Impulse, Inspiration, Information und Motivation.

Gern unterstützen wir Veranstaltungen mit kompetenten und abwechslungsreichen Vorträgen und Präsentationen zu verschiedenen Themen wie:

- Unternehmensnachfolge
- Unternehmensbewertung
- Finanzierung
- Sanierung
- Networking
- Innovationsmanagement
- Steigerung des Unternehmenswertes etc.

Weitere Themen sind gern nach Absprache möglich.

Die GBM-Beratung bietet sowohl Einzel- und Impulsvorträge, als auch Ganztagsseminare an.

Referenzen Vorträge / Seminare:

- Ganztagsseminar zur Unternehmensnachfolge immer am Jahresanfang beim Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V.
- „Lebenswerk sichern – Nachfolge gestalten – Unternehmen richtig bewerten“ zusammen mit der IHK Halle-Dessau vor dem Unternehmerinnenstammtisch Zeitz
- “Über den Tellerrand schauen” zum Unternehmerfrühstück des BVMW Sachsen-Anhalt Süd
- Vortrag zum Thema Unternehmensbewertung vor den Mitarbeitern für Geschäftskunden der Volksbank Leipzig eG

BERATERPROFILE

Maria Schneider

*Betriebswirtin
Industriefachwirtin*



Frau Schneider ist seit 2006 als Unternehmensberaterin bei der GBM-Beratung tätig und übernahm 2011 die Geschäftsführung. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Sanierungs- und Managementberatung, Finanzierung, Unternehmensnachfolge, Netzwerkmanagement und Organstellungen.

Katja Junghanns

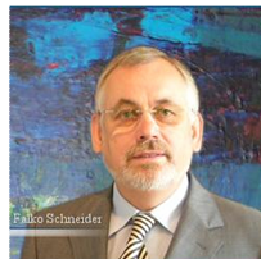
Bachelor Betriebswirtschaft



Frau Katja Junghanns verstärkt das Team der GBM-Beratung seit 2013 und ist Junior-Beraterin. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Netzwerkmanagement, Marketing, Gründungsberatung und Unternehmensnachfolge, Bewertungen, Ist-Analysen sowie Organstellungen.

Falko Schneider

*Dipl.-Ing.
Unternehmensberater CMC/BDU*



Herr Schneider ist Senior-Berater sowie Gesellschafter der GBM-Beratung. Als Unternehmensberater CMC/BDU ist er schwerpunktmäßig im Insolvenz- / Sanierungs- und Netzwerkmanagement sowie in den Bereichen Bewertungen, Strategieberatung, Notgeschäftsführung, Nachlassverwaltung und Liquidation tätig.

GBM-BERATUNG

Gründungsdatum: Juni 1990
Handelsregister: HRB 230
Stammkapital: 50.000 DM
Geschäftsführung: Frau Maria Schneider
Geschäftssitz: Wachauer Str. 9
04299 Leipzig
Telefon: 0341 8617221 - 223
Telefax: 0341 8789940
E-Mail: info@gbm-beratung.de
Internet: www.gbm-beratung.de



MITGLIEDSCHAFTEN UND LISTUNGEN

Mitgliedschaften

- BDU – Bundesverband Deutscher Unternehmensberater e. V.
Fachverband Insolvenz- und Sanierungsmanagement (F. Schneider, CMC – Certified Management Consultant)
- Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft Sachsen-Anhalt Süd (BVMW)
- Unternehmerversband Mineralischer Baustoffe e. V. (UVMB)
- Marketing Club Leipzig
- DEHOGA Sachsen Regionalverband Leipzig e.V.
- Beratervereinigung Unternehmensnachfolge Sachsen-Anhalt e.V. (BUSÄ)

Berater-Pools

- KfW Mittelstandsbank
- Sächsischen AufbauBank (SAB)
- Ellipsis Gesellschaft für Unternehmensentwicklung mbH
- Investitionsbank Sachsen Anhalt
- unternehmensWert Mensch

Projekte

- Mitarbeit beim Projekt „Mitarbeiterbeteiligung“ der Sächsischen AufbauBank (1998 – 99)
- Mitarbeit beim Projekt „Unternehmensnachfolge“ der Sächsischen AufbauBank (1999 – 2000)

KOOPERATIONSPARTNER

Prof. Dr. Friedrich Vogelbusch



*Geschäftsführer
der Wart & Klein
Grand Thornton
AG, Niederlas-
sung Dresden*

Kooperation
besteht seit ca.
1999

Beispiele gemeinsamer Gutachten:

- Für die Stadt Dresden zu den beiden städtischen Krankenhäusern
- Diakonie Stetten, Baden-Württemberg zur Fusion mit einem anderen Träger
- Evaluierung des Projektes ServieQualität Sachsen (LTV Sachsen e.V.)

www.wkgt.com

Rechtsanwalt Uwe Scheibner



Rechtsanwalt

Kooperation besteht
seit 1994

Schwerpunkte:

- Genossenschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht

Steuerberater Matthias Müller

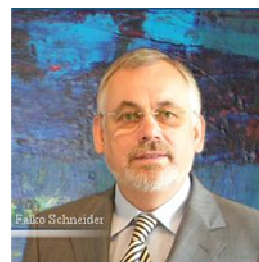


*Dipl.-Betriebswirt
(FH)*

Kooperation besteht
seit 1990

- Finanzbuchführung
- Erstellung von Abschlüssen
- Lohnbuchführung
- Steuerberatung (Vertretung vor Gericht)
- Existenzgründungsberatung

Sachverständiger Falko Schneider



Dipl.-Ingenieur

Kooperation besteht
seit Gründung

- Erstellung von Wertermittlungsgutachten bebauter und unbebauter Grundstücke